

Schwerpunkt 5: Gliederung (Pausen) (für Lehrer/-innen)

Einführung

Pausen sind multifunktional (vgl. Kap. 4.2): Beim Sprechen sind Atempausen notwendig, gleichzeitig markieren Pausen die Grenzen von Sinneinheiten. Deshalb hängen Pausen auch eng mit den syntaktischen Strukturen zusammen und treten insbesondere – aber nicht nur – bei Satzzeichen (Komma, Semikolon, Doppelpunkt, Punkt, Fragezeichen, Ausrufungszeichen) oder Konjunktionen (z. B. *und*) auf. Zusätzlich lassen sich mit Pausen Intentionen und Emotionen der Sprecherperson ausdrücken. Pausen können zudem Spannung erzeugen und den Sprechdenkvorgang anzeigen.

Diese Multifunktionalität von Pausen muss im DaF-/DaZ-Unterricht berücksichtigt werden. Man sollte (v. a. zu Beginn des Sprachunterrichts) besonders solche Aspekte herausgreifen, die relativ eindeutig ihrer jeweiligen Funktion / ihren jeweiligen Funktionen zugeordnet werden können.

DaF-/DaZ-Lernende setzen Pausen oftmals zu häufig und/oder an falschen Stellen (so dass Sinneinheiten auseinandergerissen werden). Folgendes müsste also vermittelt werden:

- Satzzeichen sind i. d. R. Indikatoren für Pausen. Pausen können darüber hinaus Sinneinheiten voneinander trennen – diese sind relativ variabel (allerdings nicht beliebig) und hängen auch mit der Sprechintention zusammen.
- Lernenden sollte bewusst gemacht werden, dass Pausen verantwortlich für den Sinn des Gesprochenen sind, dass also der Satz *Paula will Paul nicht*. etwas völlig anderes bedeutet als der Satz *Paula will, / Paul nicht*.
- Pausen sind wichtige Markierungspunkte für die Melodisierung: Fallende bzw. steigende Melodie vor einer Pause signalisiert eine abgeschlossene oder weiterweisende Melodie signalisiert eine nicht abgeschlossene Äußerung.

Diese Zusammenhänge müssen Lernenden verdeutlicht werden. Hierbei ist es hilfreich, wenn Pausen (und entsprechende Melodieverläufe) wohlüberlegt in Texte eingezeichnet und dann beim Vorlesen berücksichtigt werden (vgl. auch Schwerpunkt 6).

Anmerkungen:

Übungen, zu denen **Lösungen** angegeben werden, sind durch einen Balken am linken Rand der Aufgabe a), b), ... gekennzeichnet. Das Feld mit entsprechender Lösungsangabe ist grau hinterlegt. Lösungshinweise haben einen Pfeil ⇒.

Audios zu den Übungen sind durch dieses Piktogramm am rechten Rand gekennzeichnet: Nummer des Schwerpunktes_Übungsnummer.
Die Audios sind unter <http://Phonetik-Arbeitsblaetter.ESV.info> abrufbar.



Empfehlung zur Fehlerkorrektur und zum Weiterüben:

Phonetik Simalabim Online – Lektion 2 – Akzent und Rhythmus
[Online: www.simalabim.reinke-eb.de/lektion02/index.html (02.04.2018)]

Übungen

ÜBUNG 1: MONTAG



a) Text hören und still mitlesen

Montag //

Es ist Montag. // Es ist ein ganz gewöhnlicher Montag. // Ich liebe Montage, / die ganz gewöhnlich sind. // Ich stehe früh auf, /ziehe mich an, /putze mir die Zähne / und setze mich an den Frühstückstisch. // Ich esse wenig, / denn ich habe noch keinen Hunger. // Dann schaue ich auf die Uhr. // Ich muss zur Arbeit. // Ich verlasse das Haus / und laufe zur Bushaltestelle. // Der Bus ist schon da. // Ich steige ein / und setze mich hin. // Ich will aus dem Fenster sehen, / aber dann passiert etwas Seltsames. //...

b) Text mehrmals hören und ankreuzen – wo werden Pausen gemacht, wie klingt die Melodie vor der Pause?

Pausen sind:

- an Satzzeichen
- nach *und*
- vor *und*
- nach jedem zweiten Wort ..

Die Melodie vor der Pause:

- fällt oder steigt stark,
... wenn der Satz zu Ende ist.
... wenn der Satz noch nicht zu Ende ist.
- bleibt fast gleich,
... wenn der Satz zu Ende ist.
... wenn der Satz noch nicht zu Ende ist.

c) Text (a) nochmals hören und Pausen eintragen: kurze Pause / und lange Pause //

d) nochmals hören und halblaut mitlesen

e) Text vorlesen

f) Text weiterschreiben (Was ist passiert?), Pausen eintragen und vorlesen

ÜBUNG 2: GEDICHT OHNE LÜCKEN

a) *Gedicht still lesen – welche Wörter erkennen Sie?*

Gedicht ohne Lücken

WORT | AN | WORT |
SCHREIB | ICH | HIER |
AN | DEM | ORT |
AUFS | PAPIER. |

IM | GEDICHT |
SPART | MAN | PLATZ |
SCHREIBT | MAN | SO |
JEDEN | SATZ. |

WER | VERSTEHT |
WAS | HIER | STEHT |
DER | ERKENNT |
WO | MAN | TRENNT. (*Kerstin Reinke*)

b) *einzelne Wörter so | voneinander abtrennen*

c) *Gedicht hören und halblaut mitlesen*

d) *Gedicht vorlesen und dabei auf Pausen achten: Jede Zeile wird ohne Pause dazwischen gesprochen.*



ÜBUNG 3: WANN UND WO?

a) *Fragen (A) und Antworten (B) hören – in den Antworten (B) jeweils ein Komma (= Pause) einzeichnen, z. B. ‚Mittags, nicht abends.‘ oder ‚Mittags nicht, abends.‘*



A: Wann wollen wir uns treffen?

Diese Woche oder nächste Woche?

B: Diese Woche, nicht nächste Woche.

A: Am Montag oder am Dienstag?

B: Am Montag nicht, am Dienstag.

A: Mittags oder abends?

B: Mittags, nicht abends.

A: Und wo? In Berlin oder in Leipzig?

B: In Berlin, nicht in Leipzig.

A: Am Bahnhof oder im Café?

B: Am Bahnhof nicht, im Café.

b) *nochmals hören, mit der Lösung vergleichen und Antworten (B) nachsprechen*

c) *zu zweit (A und B) üben*

d) *mit anderen Fragen und Antworten üben*

ÜBUNG 4: DAS WICHTIGE KOMMA!



a) Sätze hören und auf Unterschiede in a und b achten

- | | |
|----|--|
| 1a | Emma begrüßt die Lehrerin nicht. |
| 1b | Emma begrüßt, die Lehrerin nicht. |
| 2a | Lisa verspricht, mir jeden Tag zu helfen. |
| 2b | Lisa verspricht mir, jeden Tag zu helfen. |
| 3a | Marie beschloss, morgens früher aufzustehen. |
| 3b | Marie beschloss morgens, früher aufzustehen. |
| 4a | Meine Schwester, Jule und ich feierten eine Party. |
| 4b | Meine Schwester Jule und ich feierten eine Party. |
| 5a | Es lohnt sich, nicht mehr zu arbeiten. |
| 5b | Es lohnt sich nicht, mehr zu arbeiten. |
| 6a | Wir fotografieren jetzt, Opa! |
| 6b | Wir fotografieren jetzt Opa! |

b) nochmals hören und halblaut mitlesen

c) alle Sätze laut lesen, dabei auf die Pausen achten

ÜBUNG 5: SÄTZE BASTELN

Spielanleitung:

- Wortgruppen einzeln auf Kärtchen schreiben und vier Stapel bilden.
- Vier Teilnehmer/-innen ziehen je ein Kärtchen 1, 2, 3 und 4 und stellen sich nebeneinander auf.
- Sie lesen nacheinander die Wortgruppe auf ihrem Kärtchen zusammenhängend vor.
- Zum Schluss muss eine/r den gesamten Satz aus dem Gedächtnis sprechen. Wer spricht den lustigsten Satz richtig?

1 DER POLIZIST FÄHRT	2 JEDEN TAG	3 AUF EINEM GRÜNEN FAHRRAD	4 DURCH DIE STADT.
1 DER ELEFANT FÄHRT	2 JEDEN MORGEN	3 MIT EINEM ELEFAN- TENBABY	4 DURCH DEN ZOO.
1 DIE BUS- FAHRERIN FÄHRT	2 JEDEN MONTAG	3 MIT EINEM BUNTEN BUS	4 NACH WIEN.
1 DIE LEHRERIN FÄHRT	2 IM UR- LAUB	3 AUF DEM SKATE- BOARD	4 DURCH DEN PARK.